

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Werk - Archithese : Zeitschrift und Schriftenreihe für Architektur und Kunst = revue et collection d'architecture et d'art**

Band (Jahr): **64 (1977)**

Heft 10: **Salvisberg**

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Pläne versorgen? Gut und günstig.

Pano-Produktion AG
Franklinstr. 23, 8050 Zürich
Tel. 01/46 58 66

Automatischer Garage-Toröffner

**Der komfortabelste
und sicherste
Toröffner, den Sie
kaufen können.**

Viel Kraft, zweifache
Bedienung: Druck-
Knopfschalter von
der Garage und
Fernsteuerung
vom Wagen aus.

Montage durch uns
oder einfache
Selbstmontage.

Preis ohne Montage Fr. 990.-



Electro Lift J. Gehrig AG
6275 Ballwil
041 89 13 95

Wir möchten das Redaktionsteam unserer
Zeitschrift verstärken durch einen

REDAKTOR

mit weitgehend selbständigem Arbeitsgebiet.
Ihr Fachrayon wird in der Richtung Innenaus-
stattung liegen, wobei Ihrem Einfallsreichtum
und Ihren praktischen Kenntnissen über
schweizerische und wichtigste internationale
Strömungen kaum Grenzen gesetzt sind.

Sie werden Ihre Tätigkeit im Nebenamt aus-
üben können. Alle relevanten Arbeitsbedin-
gungen wie Redaktionshonorar und zeitliches
Engagement wollen wir im gegenseitigen Ein-
vernehmen festlegen. Redaktionelle Erfah-
rung erleichtert Ihre Aufgabe, ist aber nicht
Bedingung.

Für ein persönliches Gespräch senden Sie uns
bitte Ihre Bewerbung unter Chiffre 4473 an
Mosse-Annoncen AG, Postfach, 8023 Zürich.

Neue Ausstellungen

nen geradezu mystischen Glauben an die Metamorphosenlehre Goethes entwickelt und sah das Werden des Menschen und der Natur als eine Folge des sich selbstdarstellenden Geistes, wie er im wirklichen Kunstwerk ebendasselbe sah. Seine Folge von Selbstbildnissen ist denn auch nichts anderes als die bildnerische Formulierung – nicht etwa die Illustration – dieses Glaubens.

Wie stark die Wahlverwandtschaft zwischen Steiner und Ballmer gewesen sein muss, zeigt die geradezu mystische Verschmelzung der Bildnisse Steiners und Ballmers in den Werken, die nach dem Tode Steiners entstanden sind. Hinweise auf diesen Vorgang finden sich in den Schriften Ballmers. Sie sind auch in der Zürcher Ausstellung sichtbar.

Nun – wir haben eingangs bemerkt, dass sich die Bilder Ball-

mers nur schwer erschliessen. Selbst die seit ihrem Entstehen verflossene Zeit hat sie nicht geöffnet, denn die Sehgewohnheiten fehlen dazu.

Die Ausstellung im Zürcher Helmhaus (August/September 77) leistete einen wichtigen Beitrag zum Verständnis des Ballmerschen Werkes. Sie vermittelt eine Zusammenschau seiner wenigen Themen: Bildnisse, ein Landschaftsausschnitt, Gestaltgruppen. Sie zeigt aber auch die kontinuierlich zu völliger Transparenz strebende Werkgruppe vor der Reise in die Schweiz und die dunkler Verschattung anheimgefallene Reihe der Tessinerbilder, in denen die tragische Vereinsamung sichtbar wird, aber auch der geradezu heroische Versuch, die Summe zu ziehen.

Heiny Widmer

Bauspielplätze für Erwachsene

Ausstellung «Gestaltung – mit und ohne Architekten»

Mit einer Fotodokumentation von einer Schrebergartenkolonie fing es an: der Braunschweiger Architekt Wilfried Dechau hatte diesen Bereich, den Architekten höchstens von der Perspektive des Flächennutzungsplanes her wahrnehmen, einmal unter die Lupe genommen. Ein ganzer Katalog von Architektur-Formen, die sich hinter Heckenrosenbüschen an den Gartenlaubenkreationen versteckten, gab den Anstoss, dieses Material in Zusammenhang mit dem gängigen Wohnungsbau zu bringen und zu einer Ausstellung zusammenzustellen, die nun schon seit einem Jahr durch die Bundesrepublik wandert.

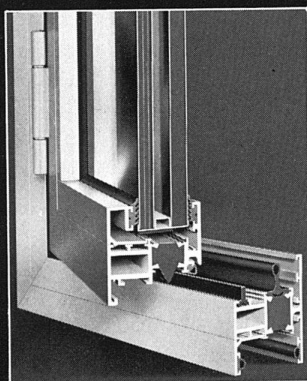
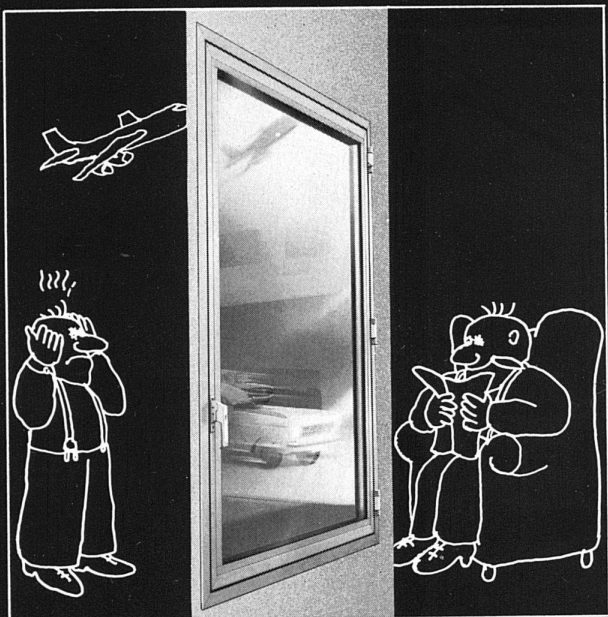
Einerseits wird aufgezeigt, wie durch ein immer enger werdendes Netz von Vorschriften und Gebrauchsanweisungen jedes schöpferische Veränderungsbedürfnis zur Gestaltung eines individuellen Lebensraumes kanalisiert, beschränkt und schliesslich eliminiert wird; andererseits werden aber auch Möglichkeiten angeregt, wie dieser Entwicklung gegenzusteuern sei. kz.

Die Ausstellung ist bis zum 9.10.1977 im Museum Bochum, Kortumstrasse 147, Bochum, zu sehen, vom 16.11. bis 3.12.77 im Werkbundhaus Düsseldorf, Rosenstrasse 19, und ab 11.12.77 in Freiburg (Kunstverein, Wallgrabentheater). Der Katalog mit 112 Seiten und über 100 Fotos ist zum Preis von DM10,- zuzügl. Porto zu beziehen bei Wilfried Dechau, Georg-Wolters-Str. 4, D-3300 Braunschweig.



LÄRM

kein Problem, dank dem
umweltfreundlichen vollisolierten
hädlich-Schalldämmfenster
Modell ALSEC-HZ 65·SD
mit den maximalen Prüfergebnissen



Verlangen
Sie den
ausführlichen
Prospekt
und techn.
Beratung
bei

 **hädlich ag**

Metallbau, HZ-Konstruktionen,
Profilpresswerk

8047 Zürich, Freilagerstrasse 29
Telefon 01·52 12 52

Diese leichten,
unbrennbaren, dampf- und
wasserdichten, druckfesten,
säurebeständigen,
kleinen, sympathischen,
hellen Kügelchen...



... haben einen
derart hohen Isolationswert
und so viele Anwendungs-
möglichkeiten, dass Sie
diese Kügelchen unbedingt
kennenlernen sollten.

EXPANVER®

die isolierenden
Glasschaumkugeln mit der hohen
thermischen Dämmung.

Jac. Huber & Bühler

Nachf. Dr. H. + R. Bühler
Mattenstrasse 137 · 2500 Biel
Telefon 032/25 88 33 · Telex 34116

Senden Sie mir
eine Handvoll dieser
EXPANVER-
Kügelchen

Name _____
Firma _____
Strasse _____
PLZ _____ Ort _____

W.A 10/77

Eine Aera der Holzschutz-
Kompromisse geht zu Ende.

Das neue **Taiga**
trotzt auch den klimatischen
Extremen der Schweiz.

tbler® Holzbehandlungssystem

Das kompromisslose Programm für umfassenden Holzschutz:
TAIGA, CONSERVOL, METROFLEX und METRO.

✂ **BON**

Verlangen Sie eine Dokumentation.
Unser Beratungsdienst gibt gerne Auskunft.
Telefon 071 7522 52.
Tobler + Co. AG, Industriestrasse 2, 9450 Altstätten

Name _____
Firma _____
Strasse _____
PLZ/Ort _____



Eine Serie von Spezial-
produkten gegen alle tieri-
schen Schädlinge und gegen
spezielle Bläue- und Pilz-
krankheiten des Holzes.
Vorbeugende und be-
kämpfende Wirkung.



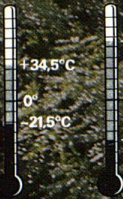
Deckendes, leicht offen-
poriges Anstrichmittel auf
wässriger Basis. In ver-
schiedenen Farbtönen für
Innen- und Aussenanwen-
dung.



Transparente Holzlacke,
Hartgrund, Mattschliff,
Nitrolacke, Kunstharzlacke
etc.

Warnung auf den Packungen beachten.

TAIGA ist die erste Holzlasur, die sich an den Extremwerten des schweizerischen Klimas orientiert. Hierzulande werden Werte gemessen, die in der Holzschutzforschung erst jetzt gebührend berücksichtigt werden. Erst jetzt – seit es TAIGA gibt. Temperaturschwankungen von über 50°C innerhalb von 9 Stunden. Weit über 90°C Differenz zwischen Sommer- und Winterextremen. UV-Einstrahlung und Luftfeuchtigkeit zeigen ungewöhnliche Spitzenwerte. Solche Verhältnisse dulden keine Kompromisslösungen.



Nur TAIGA ist diesen Extremen gewachsen. TAIGA ist die beste Garantie für dauerhafte und natürliche Schönheit des Holzes.



TAIGA aussen

TAIGA innen



TAIGA – der grösste Wald der Erde gab dem neuen Holzschutzmittel seinen Namen. TAIGA steht für das rustikale Flair des Holzes, für die Intensität urwüchsiger Umgebung und für die Farben der Natur. Pastelltöne – 12 TAIGA aussen und 12 TAIGA innen wurden von Architekten, Malern und Farbwissenschaftlern ausgesucht. Ein Farbangebot von solch typischer Prägung und ausgesuchter Harmonie ist einmalig. Das Bauen und Renovieren mit Holz wird durch TAIGA entscheidend bereichert.

Projektwettbewerb

Künstlerischer schmuck für die friedhoferweiterung

Der gemeinderat von Binningen eröffnet hiermit einen gemischten wettbewerb für die erlangung von entwürfen für eine künstlerische gestaltung des gedenkplatzes und dessen nähere umgebung auf dem neuen teil des friedhofes St.Margarethen.

Teilnahme: Teilnahmeberechtigt sind künstler und gestalter der region Basel sowie drei eingeladene künstler.

Preissumme: Für die prämiierung und die preise der eingeladenen künstler stehen insgesamt Fr. 14000.- zur verfügung.

Termine: Fragen sind schriftlich bis 15. oktober 1977 (poststempel) an die bauverwaltung Binningen zu richten.

Eingabetermin: 10. januar 1978, 11.00 uhr.

Das wettbewerbsprogramm kann ab sofort bei der bauverwaltung Binningen, Hauptstrasse 36, 4102 Binningen, kostenlos bezogen werden. Die unterlagen sind gegen eine depotgebühr von Fr. 25.- erhältlich. Dieser betrag wird im fall einer teilnahme am wettbewerb oder bei der rückgabe der unverwendeten unterlagen zurückerstattet.

Der gemeinderat

Neue Bücher•bibliographie

ARCHITEKTUR

architektur wettbewerbe Heft 90

Technische Bauten
18 + 88 S. + 3 «Rote Seiten»
+ 32 S. GRW, rd. 345 Abbildungen, sFr. 26.70

Büttner, Oskar/Hampe, Erhard Bauwerk, Tragwerke, Tragstruktur

Band 1: Analyse der natürlichen und gebauten Umwelt
288 S. mit 422 Abbildungen, davon 266 Photos, 58 Tafeln, Ln., sFr. 77.-

Kutter, Markus, Dr.

Vorwärts zur Natur

(Grün 80, Basel)
— was war damit gemeint?
Ein Ausstellungsprojekt und seine Hintergründe, 120 S., mit Zeichnungen (von Coop Himmelblau, Wien), kart., sFr. 19.50

Lang, Herbert, Dr. jur.

Hochhaus und Baurecht

Eine umfassende Darstellung mit wertvollen Hinweisen auf allgemeine baurechtliche Grundfragen 712 S., broschiert, sFr. 48.-

Ravesteyn van, S.

Nederlandse Architectuur
Ausstellungskatalog, 96 S., mit Photos

Siren, Kaija/Heikki

Siren

Architekten, Bauten und Projekte Architektur aus Finnland, mit einer Einleitung von Jürgen Jöedicke, 240 S., ca. 200 Fotos, zum Teil mehrfarbig, ca. 100 Zeichnungen, d., engl., franz., Ln., sFr. 105.60

Sobin, Harris J.

Florence Townsite A.T.

Final Report of Florence Townsite Historic District Study
384 S., 233 Abbildungen, Fotos, Zeichnungen u. Pläne, engl., sFr. 114.50

Schneider, Hans K./Kornemann, Rolf

Soziale Wohnungsmarktwirtschaft

Schriftenreihe «Studien zur Kommunalpolitik» des Institutes für Kommunalwissenschaften der Konrad-Adenauer-Stiftung, Band 20, 167 S., sFr. 21.20

Tendenzen – Neuere Architektur im Tessin

Ausstellungskatalog, 3. Auflage, 166 S., mit 442 Abbildungen, bro. sFr. 35.-, Organisationsstelle für Ausstellungen, ETH-Z, Hönggerberg

KUNST

Art Kunst 5

Internationale Bibliographie des Kunstbuchs 1976, Zusammenstellt von Monica Vischer, 224 S., Buchhandlung Jäggi, Freiestr. 32, 4001 Basel.

Christo

The Running Fence

Kunst heute, Band 26, Text: Werner Spies, Fotos: Wolfgang Volz, 96 S. mit 127 Abbildungen, davon 13 farbig, Ganzleinen mit Schutzumschlag, sFr. 20.-

Hoffmann, Felix

Retrospektive Aargauer Kunsthaus Aarau, Ausstellungskatalog, 88 S.

Leitess, Lucien/Noseda, Irma/Wiebel, Bernhard

Martin Disteli 1802–1844

...und fluchend steht das Volk vor seinen Bildern
120 S., mit 252 Abbildungen, teils farbig, kart., sFr. 26.-

Photographie in der Schweiz von 1840 bis heute

Photographie en Suisse de 1840 à aujourd'hui

Sonderausgabe, 316 S., mit 658 Photos, davon 52 farbig, d., engl., franz., Ln., sFr. 38.-

Schlemmer, Oskar

Briefe und Tagebücher

200 Seiten mit ca. 70 Abbildungen, Pck., sFr. 22.-

Krauthammer.

Buchhandlung für Architektur und Kunst
Predigerplatz 26, Zürich 1
01/322010 und 475079

Aus unserem neuen Architekturkatalog:
Moderne Architektur in der Schweiz seit 1900.
8 Faltpäne 7.-.

Um Einbrecher zu vertreiben, brauchen Sie nur eine Schere.

Schneiden Sie den Coupon aus und senden Sie ihn uns. Wir werden Sie dann völlig unverbindlich über die ultramodernen Iseli Electronic Warnanlagen informieren und Ihnen demonstrieren, warum sie andern Systemen überlegen sind.

Ich möchte meiner Sachen sicher sein.

☐ Ich wünsche Informationen über Iseli Electronic Warnanlagen.

☐ Ich möchte mir die Sicherheit Ihrer Warnanlagen gerne demonstrieren lassen.

Name, Vorname: _____

Ev. Firma: _____

Telefon: _____

Strasse, Nr.: _____

PLZ/Ort: _____

Iseli Electronic,
Zürichstr. 123, 8600 Dübendorf
Telefon 01/821 56 00

 Iseli
electronic